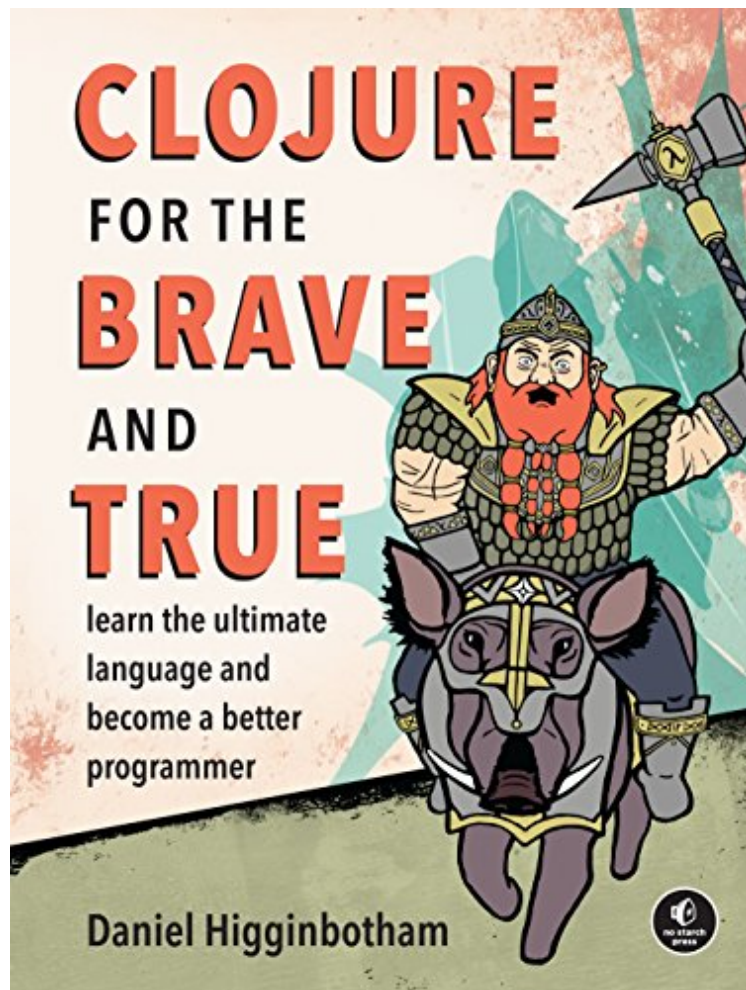


[Online library] Clojure for the Brave and True: Learn the Ultimate Language and Become a Better Programmer

Clojure for the Brave and True: Learn the Ultimate Language and Become a Better Programmer

Von Daniel Higginbotham

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #74965 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-15Erscheinungsdatum: 2015-10-15File Name: B015P7F92G | File size: 29.Mb

Von Daniel Higginbotham : Clojure for the Brave and True: Learn the Ultimate Language and Become a Better Programmer before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Clojure for the Brave and True: Learn the Ultimate Language and Become a Better Programmer:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eigentlich ein gutes Buch, aber nicht unbedingt fr ProgrammieranfngerVon KurtchenBcher ber Clojure gibt es mittlerweile eine ganze Menge. Mein Eindruck bei vielen Titeln war, dass sie sich an Leser mit umfangreichen Vorkenntnissen richten, nicht unbedingt Vorkenntnissen in Clojure aber mit Programmierung und insbesondere mit Java. Ich habe mir dieses Buch gekauft, weil es versprach, besonders anfngerfreundlich zu sein. Ich habe in den

verschiedenen Kapiteln geschmückt und hatte den Eindruck, dass der Autor die Sprache Clojure didaktisch geschickt Schritt für Schritt einführt und das Kunststück vollbringt, dies mit einer guten Portion Humor auch noch auf recht unterhaltsame Weise zu tun. Was könnte man sich mehr wünschen? Also habe ich mir die Kindle-Version gekauft. Leider scheiterte ich anfangs schon im zweiten Kapitel. Hier ging es darum, den Umgang mit Emacs als Arbeitsumgebung für die Clojure-Programmierung zu lernen. Der erste Schritt war die Installation dieses Editors. Im zweiten Schritt ging es darum, eigene Konfigurationsfiles des Autors zu installieren, die Anfängern die ersten Schritte mit diesem sehr komplexen Programm erleichtern sollen. Und genau hier fingen meine Schwierigkeiten an. Die Konfigurationsfiles sollten auf der Resource Page des Buches sein. Waren sie aber nicht. Auf Anfrage sendete mir der Verlag einen Link zu einem Repository. Ich brauchte eine ganze Weile, um zu begreifen, was ich hier runterladen und wie ich es installieren sollte. Am Ende ist es mir zwar gelungen, aber einsteigerfreundlich fand ich das nicht gerade. Wer sich für dieses Buch interessiert, sollte sich an dieser Stelle die freie HTML-Version anschauen. Der hier bereitgestellte Link zu den Konfigurationsfiles funktioniert und die Installation klappt so, wie auf der Seite beschrieben. Das erleichtert die weiteren Schritte erheblich. Ein paar Dinge muss man aber vorher erledigt haben: - Man braucht eine Java-Installation. Die dürften die meisten bereits haben. Wer sie nicht hat, muss sich anderswo informieren, wie man Java installiert. Das erklärt der Autor nicht. - Man braucht Leinungen. Hier verweist der Autor lediglich auf die Installationsanleitung auf der Homepage des Projektes. Die fällt aber recht knapp aus. Es gibt im Netz ausführlichere Hinweise, wie man Leinungen installiert und es ist auch nicht wirklich kompliziert, aber ein Programmieranfänger könnte Schwierigkeiten haben. Also an dieser Stelle nicht gleich aufgeben sondern ein bisschen recherchieren. - Man braucht den Editor Emacs. Auch hier soll man selbst recherchieren, wie man den installiert, was allerdings sehr einfach ist. Hat man diese ersten Hürden genommen, bekommt man eine etwas knappe aber originell und humorvoll geschriebene Einführung in Clojure. Und warum meine ich, dass dies kein Buch für Anfänger ist? Das hat 2 Gründe: 1. Clojure ist eine Sprache auf der Java Virtual Machine. Clojure Code wird also zu Java Bytecode übersetzt. Darum braucht man Java. Eine der Stärken von Clojure ist, dass man Klassen der umfangreichen Java-Klassenbibliothek benutzen kann. Dafür ist es natürlich hilfreich, wenn man Java-Grundkenntnisse hat. Clojure ist keine objektorientierte sondern eine funktionale Sprache. Aber wenn man Java-Klassen benutzen möchte, sollte man doch verstehen, was objektorientierte Programmierung ist. Da objektorientierte Programmierung das vorherrschende Programmierparadigma ist, wird das auf viele Leser zutreffen. Wer Clojure als erste Programmiersprache lernen möchte, wird Schwierigkeiten haben, das Zusammenspiel mit Java-Klassen zu begreifen. Mein Tipp wäre also: Schafft euch eine solide Grundlage in Java. Empfehlen kann ich z.B. "Java lernen mit BlueJ". 2. Clojure ist ein LISP-Dialekt. LISP ist eine recht alte Programmiersprache und folgt einem anderen Programmierparadigma als die meisten gängigen Programmiersprachen. Ich habe oft die Ansicht geäußert, wenn man eine Programmiersprache gelernt hat, kann man schnell und leicht neue lernen, weil alle Programmiersprachen nach ähnlichen Prinzipien funktionieren. Das habe ich lange für richtig gehalten. Hat man Java gelernt, kann man leichter andere objektorientierte Programmiersprachen lernen, wie z.B. C# oder C++. Aber sobald man das Programmierparadigma wechselt, muss man mehr lernen als neue Syntax und neue Schlüsselwörter. Man muss lernen, Probleme und Lösungsstrategien auf eine neue Weise zu denken, was viel schwieriger ist. Dafür finde ich diese Einführung in Clojure zu knapp geschrieben. Wobei ich positiv hervorheben möchte, dass der Autor Übungsaufgaben formuliert, was ich für sehr wichtig halte, um eine Sprache zu lernen. Was also tun? Ich denke, dass es am besten ist, wenn man Programmieren noch einmal ganz von vorne lernt, nur eben diesmal aus der Perspektive der funktionalen Programmierung. Das ist mühsam und frustrierend, weil man das Gefühl hat, bei Adam und Eva anzufangen. Und weil man sich regelrecht dumm dabei vorkommen kann, einfachste und längst begriffene Dinge noch einmal neu zu lernen. Da ist man schnell der Meinung, das ganze sei die Mühe nicht wert. Ich habe gute Erfahrungen mit dem Skript "Schreib dein Programm" gemacht. Das ist ein grundlegender Programmierkurs der Uni Tübingen auf Grundlage der Sprache Scheme, ein anderer LISP-Dialekt. Das schöne ist, dass man sich dieses Skript gratis als PDF runterladen kann. Es enthält viele Übungsaufgaben. Wenn das durchgearbeitet hat, wird man Scheme vermutlich nicht weiter benutzen wollen. Die Sprache ist eine Leiter, die man zurücklässt, sobald man eine gewisse Ebene erklommen hat. Aber dann ist man soweit, dass man einen LISP-Dialekt erlernen kann, mit dem man wirklich etwas anfangen kann, wie z.B. CLISP oder eben Clojure. Ich meine, die Mühe lohnt sich, weil LISP besondere Möglichkeiten bietet. Die Sprache lässt sich sehr flexibel an eigene Bedürfnisse oder an neue Problemstellungen anpassen. Und zwar in einer Art und Weise, die man sich nicht im Ansatz vorstellen kann, wenn man nur objektorientierte Programmierung kennt.

Kurzbeschreibung For weeks, months nay! from the very moment you were born, you've felt it calling to you. At long last you'll be united with the programming language you've been longing for: Clojure! As a Lisp-style functional programming language, Clojure lets you write robust and elegant code, and because it runs on the Java Virtual Machine, you can take advantage of the vast Java ecosystem. Clojure for the Brave and True offers a "dessert-first" approach: you'll start playing with real programs immediately, as you steadily acclimate to the abstract but powerful features of Lisp and functional programming. Inside you'll find an offbeat, practical guide to Clojure, filled with quirky

sample programs that catch cheese thieves and track glittery vampires. Learn how to: Wield Clojures core functions Use Emacs for Clojure development Write macros to modify Clojure itself Use Clojures tools to simplify concurrency and parallel programming Clojure for the Brave and True assumes no prior experience with Clojure, the Java Virtual Machine, or functional programming. Are you ready, brave reader, to meet your true destiny? Grab your best pair of parentheses you're about to embark on an epic journey into the world of Clojure! Kurzbeschreibung For weeks, months nay! from the very moment you were born, you've felt it calling to you. At long last you'll be united with the programming language you've been longing for: Clojure! As a Lisp-style functional programming language, Clojure lets you write robust and elegant code, and because it runs on the Java Virtual Machine, you can take advantage of the vast Java ecosystem. Clojure for the Brave and True offers a "dessert-first" approach: you'll start playing with real programs immediately, as you steadily acclimate to the abstract but powerful features of Lisp and functional programming. Inside you'll find an offbeat, practical guide to Clojure, filled with quirky sample programs that catch cheese thieves and track glittery vampires. Learn how to: Wield Clojures core functions Use Emacs for Clojure development Write macros to modify Clojure itself Use Clojures tools to simplify concurrency and parallel programming Clojure for the Brave and True assumes no prior experience with Clojure, the Java Virtual Machine, or functional programming. Are you ready, brave reader, to meet your true destiny? Grab your best pair of parentheses you're about to embark on an epic journey into the world of Clojure! ber den Autor und weitere Mitwirkende Daniel Higginbotham has been a professional programmer for eleven years, half of that at McKinsey Company, where he used Clojure to build mobile and web applications. He has also contributed to the curriculum for ClojureBridge, an organization that offers free, beginner-friendly Clojure workshops for women. Daniel blogs about programming and life at <http://www.flyingmachinestudios.com>, and can be found on Twitter, @nonrecursive. He lives in Durham, North Carolina, with his wife and four cats.